Frühling.

Ueber Wald und über Flur
Zieht des Frühlings Wonnespur,
Und es läßt der Sonne Blick
Eine grüne Welt zurück.

Wie es sprießet, wie es blüht,
Wie die Freude neu erblüht,
Wie die lange Winternacht
Nun dem Frühling Platz gemacht.

Wie es summet in der Luft,
Wie so frisch der Frühlingsduft,
Wie die Käfer ziehn in Schar,
Wie der Himmel blau und klar.

Wie die Wellen plätschern leis
Nach entschwundnem starren Eis.
Alles rufet fern und nah:
Seht und fühlt den Frühling ja.

Adele Gräfin von Brebow-Goerne.

UB Braunschweig http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000319